

## Preisherabsetzung.

### Paul de Lagarde, Deutsche Schriften

Gesamtausgabe letzter Hand. 5. Auflage. 1920  
mit 1 Bildnis des Verfassers

liefern wir jetzt zu folgenden Preisen:

einzelne geheftet zu M. —.80 no. bar  
einzelne gebunden zu M. 1.60 no. bar

bei Abnahme von 6 Ex. geh. M. —.75, geb. M. 1.50

Gebunden gehen 6, geheftet 7 Ex. auf 1 Fünftelopalet.

Den bisherigen Ladenpreis heben wir hierdurch auf und geben den Verkaufspreis frei.

Am 2. November d. J. wird **der 100jährige Geburtstag Lagardes** gefeiert. Zu diesen niedrigen Preisen lassen sich zu dieser Gelegenheit leicht viele Exemplare dieser vollständigen Original-Ausgabe letzter Hand absetzen.

Wir bitten, reichlich zu bestellen.

Göttingen, den 15. Oktober 1927.

**Dieterich'sche Universitäts-Buchhandlung**  
Beder & Eidner

Soeben erschienen:

## Betrachtungen eines alten Preußen über die Schicksale seines deutschen Vaterlandes

von

**Georg Graf von Waldersee**

Broschiert RM. 2.60 ord., RM. 1.70 netto.

— Partie 9/8. —

\*

Seit 1918 beschäftigt jeden denkenden Deutschen das große „Warum?“.

Wer die Vorgeschichte des Weltkrieges und den deutschen Zusammenbruch ergründen will, ist bisher auf eine Literatur angewiesen, die durch einseitige Standpunkte oft enttäuscht. So gibt es zahllose unbefriedigte Suchende. Diesen wird nun eine blühende Antwort in des Grafen Waldersee geistvoller Abhandlung. Von hoher Warte leidenschaftslos betrachtet, rollt eine **schicksalsvolle Epoche** preußisch-deutscher Geschichte vor uns ab. Keine Anklage, keine Rechtfertigung wie viele Nachkriegsbücher, sondern eine **objektive Anamnese** aus der Feder dieses hochgebildeten, abgeklärten Mannes von reicher Personalkennntnis und feinem politischen Instinkt, das ist diese Schrift, die verborgene Zusammenhänge bloßlegt und gangbare Wege zum Aufstieg zeigt.

Wer die Fäden erkennen möchte, die eines Volkes **Tragik und Heldentum** miteinander verflechten, der greife nach diesem Buch, das jedem Deutschen wärmstens empfohlen werden kann.

(Z)

Bestellzettel anbei.

**R. Eisenschmidt, Verlag, Berlin**

SOEBEN ERSCHIEN:

(Z)

## DIE KREDITRESTRIKTIONS- POLITIK DER DEUTSCHEN REICHSBANK 1924—1926

VON DR. RER. POL. WERNER BOSCH  
DIPLOM-VOLKSWIRT

KARTONIERT RM 5.50

*Stuttgarter Neues Tagblatt: Die Schrift versucht zunächst in einer ausführlichen Einleitung das Problem der Restriktionspolitik theoretisch klarzulegen. Dieser Teil ist heute in den Tagen der Börsenrestriktion mehr als je aktuell. Dabei werden die vielfachen Beziehungen zwischen Notenbank, Privatbanken und Kreditmärkten gründlich auseinandergelagt. Die Diskontpolitik der Notenbank wird auf ihre Verwendbarkeit hin einer scharfen Prüfung unterzogen. Die Grenzen ihrer Wirkungsmöglichkeit werden geschildert. Dann wird ein Vergleich zwischen Diskontpolitik und Restriktionspolitik angestellt, die Restriktionspolitik als das viel schärfere, sicherer wirkende, aber auch für die ganze Wirtschaft gefährlichere Mittel geschildert. Die Wirkungen einer Kreditrestriktion auf die Politik der privaten Banken, auf die Kapitalbildung und auf die ganze Konjunktur werden klar herausgearbeitet. Die Möglichkeit der Anwendung der Restriktion als Konjunkturpolitik wird kritisch erörtert. Hier liegt der theoretisch wertvollste Teil der Schrift.*

*In erschöpfender, jedoch knapper und zusammenfassender Schilderung wird das theoretische Problem an dem praktischen Beispiel der Reichsbankpolitik der letzten Jahre bis in die neueste Zeit geschildert. Die Aufgaben, die sich die Reichsbank nach der Inflation gestellt hat und die in dem wechselvollen Lauf der letzten Jahre auch selbst einem Wechsel unterzogen waren, werden klar herausgestellt. Die Restriktionspolitik in ihren verschiedenen Abstufungen — zuerst in schärfster Anwendung, später wesentlich erleichtert, schließlich nur noch nominell vorhanden —, erscheint als der Mittelpunkt der ganzen Politik der Reichsbank, zugleich als ein Angelpunkt der ganzen Konjunktur-entwicklung in Deutschland während der letzten Jahre. So ist die Arbeit, die es als die erste versucht, die Kreditrestriktion der Reichsbank in zusammenhängender Darstellung zu beurteilen, durch ihre sachliche Darstellung und ihre Folgerungen von ganz besonderem Wert.*

*Käufer des Buches sind: Banken, Dipl.-Kaufleute, Volkswirtschaftler, Handels-Hochschulen, Institute der Betriebs- und Volkswirtschaft, Studierende der Betriebswirtschaft und der Wirtschaftswissenschaften und Bibliotheken.*

**G.E. POESCHEL VERLAG / STUTTGART**